

Planzeichenerklärung gemäß Planzeichenverordnung vom 18.12.1990

0

Grünfläche Zweckbestimmung: Kinderspielplatz (§ 5 Abs. 2 Nr. 5 BauGB)



Wohnbaufläche (§ 5 Abs. 2 Nr.1 BauGB)

Grenze des räumlichen Geltungsbereichs Der Flächennutzungsplananpassung

Anpassung des Flächennutzungsplanes an den Bebauungsplan Nr. 2.27 / 5. Änderung für das Gebiet "Bussardweg" nach § 13a Abs. 2 Nr. 2 Baugesetzbuch (BauGB)

Der Rat der Stadt Warendorf hat in seiner Sitzung am 18.05.2017 den im Verfahren nach § 13a BauGB aufgestellten Bebauungsplan Nr. 2.27 / 5. Änderung als Satzung beschlossen. Der Satzungsbeschluss wurde am 02.06.2017 im städtischen Amtsblatt veröffentlicht. Gemäß § 13a Abs. 2 Nr. 2 BauGB wird der Flächennutzungsplan im Wege der Berichtigung an die Festsetzungen des Bebauungsplanes angepasst.

Inhalt der Berichtigung:

Umzonung einer Grünfläche "Kinderspielplatz" in eine Wohnbaufläche.

Flächenbilanz

Alte FNP-Fassung

Grünfläche:

370 m²

13. FNP-Anpassung

Wohnbaufläche:

370 m²

Rechtsgrundlagen:

§§ 7 und 41 Abs. 1 Buchstabe f) der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen vom 14.07.1994 (GV NW S. 666/SGV NW 2023) zuletzt geändert durch Artikel 2 des Gesetzes vom 25.06.2015 (GV. NRW. S.496)

§§ 1 – 13a des Baugesetzbuches (BauGB) vom 23.09.2004 (BGBI. 1 S. 2414) zuletzt geändert durch Artikel 6 des Gesetzes vom 29.05.2017 (BGBI. I S. 1298)

Baunutzungsverordnung vom 23.01.1990 (BGBI. I S. 132) zuletzt geändert durch Artikel 2 des Gesetzes vom 04.05.2017 (BGBI. I S. 1057)

Planzeichenverordnung (PlanzVO) vom 18.12.1990 (BGBI. I S. 58) zuletzt geändert durch Artikel 3 des Gesetzes vom 04.05.2017 (BGBI. I S. 1057)



13. Anpassung des Flächennutzungsplanes 2010

an den Bebauungsplan Nr. 2.27 / 5. Änderung für das Gebiet "Bussardweg"

M.: 1 / 2500

Warendorf, 07.06.2017

Krause Leiterin Sachgebiet Bauordnung und Stadtplanung